

NIEDERSCHRIFT

über die 2. Sitzung des Ausschusses für Personal,
Organisation und Frauengleichstellung

vom:	16.05.2000
von:	16.00 Uhr
bis:	18.00 Uhr
Ort:	Rathaus Siegen, Ratssaal

Anwesend waren:

I. Vom Ausschuss für Personal, Organisation und Frauengleichstellung:

Stv Dr. Holzäpfel, Heinz - als Vorsitzender -
Stv Bertelmann, Hans-Günter - für AM Bialowons-Sting, Eva von 17.15 Uhr bis 17.45 Uhr -
AM Dittrich, Karl-Heinz
Stv Eberlein, Klaus-Peter - für Stv Schwarz-Schumann, Helga -
Stv Gelber, Gunther
Stv Gerlach, Heinrich
Stv Gierlich, Michael
AM Kamieth, Jens - für Stv Mues, Steffen -
AM Kessler, Irene
AM Löwenberg, Horst
Stv Schneider, Manfred
AM Semper, Manfred - für Stv Zips ab 17.15 Uhr -
Stv Sonntag, Hartmut
Stv Zips, Joachim - bis 17.15 Uhr -

II. Beratende Mitglieder:

AM Becker, Anita - für AM Bosch, Erna -
Stv Nauck, Gerda

III. Als Zuhörer:

AM Semper, Manfred - bis 17.15 Uhr -
SB Spies, Hartmut

IV. Vom Personalrat:

VA Bernshausen

V. Von der Verwaltung:

BM Stötzel
Städt. OVR Lehmann
Gleichstellungsbeauftragte Dellori
StOAR Wagner - nur öT -

StOI Kreutz - als Schriftführer -

Nicht anwesend waren:

AM Bialowons-Sting, Eva-Marie
Stv Mues, Steffen
Stv Schwarz-Schumann, Helga

Zur Tagesordnung:

Die Tagesordnung wird um Punkt 3.1 erweitert. Zu Punkt 6 liegt ein Antrag der UWG-Fraktion vor.

A ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. **Bestimmung eines Ausschussmitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift (SPD)**

Zur Mitunterzeichnung der Niederschrift wird Herr Gerlach bestimmt.

2. AfPOF 16.05.2000

2. **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 18.02.2000**

Die Niederschrift wird bei Stimmenthaltungen (wegen Nichtanwesenheit) genehmigt.

2. AfPOF 16.05.2000

3. **Fragestunde**

- 3.1 **Neues Steuerungsmodell / Neuorganisation der Verwaltung**

Anfrage der SPD-Fraktion vom 06.05.2000

Herr Lehmann erklärt, die Verwaltung werde den Ausschuss in seiner nächsten Sitzung in einer Vorlage über den Stand der Arbeiten informieren. Er bejaht die Zusatzfrage von Herrn Schneider, ob das zentrale Gebäudemanagement in den Bericht einbezogen werde.

2. AfPOF 16.05.2000

4. **Anträge gem. § 9 der Geschäftsordnung**

Es liegen keine Anträge vor.

2. AfPOF 16.05.2000

5. **Übernahme von Auszubildenden der Stadtverwaltung Siegen im Jahr 2000
- Sachstandsbericht -**

Vorlagenr. 431/00 - Vorlage vom 26.04.2000

Herr Schneider schlägt vor, die befristeten Übernahmen von 6 auf 12 Monate zu verlängern, damit die Betroffenen nach erfolgter Gesetzesänderung in den Genuss von AFG-Leistungen kommen könnten. Der Rat möge sich in seiner nächsten Sitzung mit der Thematik beschäftigen.

Herr Lehmann entgegnet, Intention einer befristeten Übernahme sei gewesen, die Möglichkeit der Bewerbung aus einem Beschäftigungsverhältnis heraus zu geben.

Fazit:

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

2. AfPOF 16.05.2000

6. **Mittelfristiger Ausbildungsstellenplan 2001 - 2005**

Vorlagenr. 432/00 - Vorlage vom 03.05.2000

dazu

Antrag der UWG-Fraktion vom 10.05.2000

Herr Lehmann führt aus, die UWG-Fraktion habe ihren Antrag offensichtlich irrtümlich auf den Beruf einer/eines Fachangestellten für Medien und Informationsdienste abgestellt. Dies sei jedoch die Nachfolgebezeichnung für die/den frühere/n Bibliotheksassistentin/en. Gemeint sei der Beruf der/des Informationskauffrau/mann.

Grundsätzlich könne dem Antrag gefolgt werden. Es sei möglich, im mittelfristigen Ausbildungsplan ab dem Jahr 2001 eine entsprechende Ausbildungsstelle vorzusehen. Um die Gesamtstellenzahl von 95 Auszubildenden nicht zu überschreiten, müsse eine Streichung bei anderen Ausbildungsberufen erfolgen.

Herr Schneider unterstreicht die Bedeutung der Belegung des Ausbildungsstellenmarktes durch die Arbeitgeber des öffentlichen Dienstes. Er begrüße die Vorlage und den Antrag der UWG-Fraktion. Er rege an, ab dem Jahr 2002 zwei entsprechende Ausbildungsstellen zu schaffen.

Beschlussvorschlag (mit Ergänzung):

Der Rat der Stadt Siegen beschließt den mittelfristigen Ausbildungsstellenplan für den Zeitraum 2001 bis 2005, wobei ab dem Jahr 2001 eine Stelle und ab dem Jahr 2002 zwei Stellen für den Ausbildungsberuf Informationskauffrau/mann unter Beibehaltung der Gesamtstellenzahl von 95 Auszubildenden vorzusehen sind.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen

2. AfPOF 16.05.2000

7. Berichtswesen Gleichstellungsstelle - Arbeitsmarkt- und Struktur-projekte für Frauen

Vorlagennr. 433/00 - Vorlage vom 26.04.2000

Ergänzend zur Dokumentation der Qualifizierungsmaßnahme „Bürokommunikation“ führt Frau Dellori aus, diese Maßnahme vermittele Frauen mit relativ niedrigem Einstiegsniveau grundlegende Fachkompetenzen. So waren von 20 Teilnehmerinnen allein 9 ohne abgeschlossene Berufsausbildung. Die familienbedingte Berufsunterbrechung habe beim Teilnehmerinnenkreis zwischen 4 und 17 Jahren gelegen. 14 Frauen seien alleinerziehend gewesen, davon wiederum 11 im Sozialhilfebezug.

18 Teilnehmerinnen hätten die IHK-Abschlussprüfung beanstanden, bei 2 Frauen stehe eine Wiederholung der Prüfung an.

Besonders bemerkenswert sei die mit 75% sehr hohe Vermittlungsquote in den Arbeitsmarkt innerhalb von drei Monaten nach Beendigung der Qualifizierungsmaßnahme. In einigen dieser Fällen sei ein Sozialhilfebezug entbehrlich geworden. Teilweise sei jedoch eine ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt notwendig, wenn aufgrund von Teilzeitarbeit oder geringfügiger Beschäftigung die Existenzsicherung nicht umfassend sei.

Zur Weiterförderung des sozialpädagogischen Dienstes zum beruflichen Wiedereinstieg von Frauen sei anzumerken, dass die Arbeitsverwaltung eine Neuauflage der Maßnahme ab dem 01.06.2000 bis zum 31.12.2001 mit EU-Fördermitteln unterstützen werde. Allerdings werde der Umfang des Angebotes eingeschränkt.

Herr Dr. Holzäpfel und Herr Schneider nehmen die Berichte zum Anlass, die Arbeit der Gleichstellungsstelle besonders zu würdigen.

Fazit:

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

2. AfPOF 16.05.2000

**8. Technikunterstützte Informationsverarbeitung bei der Stadtverwaltung Siegen;
- Sachstandsbericht -**

Vorlagennr. 434/00 - Vorlage vom 27.04.2000

Herr Schneider betont die Bedeutung der Weiterbildung im TUIV-Bereich. Zudem schlägt er vor, die Möglichkeiten des Internets verstärkt zu nutzen.

Fazit:

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

2. AfPOF 16.05.2000